

Hartfeld- und Arnaud-Schule sind Oasen für Leseratten

Grundschulen in Enzberg und Ötisheim werden bei einem Wettbewerb der „Stiftung für die Region“ mit Sonderpreisen bedacht.

VON BIRGIT METZBAUR

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Da geht einem das Herz auf“, schwärmte der Leiter des Staatlichen Schulamtes Pforzheim, Volker Traub, bei der Preisverleihung des Wettbewerbs „Meine Schule liest“ der „Stiftung für die Region“, einer Initiative der Sparkasse Pforzheim Calw. 17 Grund- und Förder-schulen, die sich beteiligt hatten, erhielten jeweils 1000 Euro für eine Lesung in der Schule oder den Kauf von neuen Büchern.

Als Vertreter des Stiftungsvorstands überreichte Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch den Vertreterinnen und Vertretern der Preisträger-Schulen Urkunden und Buchgeschenke. Vier Schulen bekamen für „herausragende Projekte“ zusätzlich einen Sonderpreis von je 500 Euro, darunter die Hartfeld-Grundschule in Enzberg und die Henri-Arnaud-Grundschule in Ötisheim.

„Lesen eröffnet den Kindern völlig neue Welten“, konstatierte Traub. Zudem lernten die Kinder frühzeitig, sich kritisch mit Inhalten auseinanderzusetzen, was besonders wichtig sei: „Wir brauchen eine kritische Gesellschaft, die nicht einfach alles glaubt, was in sozialen Medien verbreitet wird.“

Die große Frage sei immer, wie das Lesen auch in das Elternhaus gebracht werden könne, sagte Theresia Kugele, Rektorin der Hartfeldschule Enzberg, die ihr ausgezeichnetes Projekt „Leseland“ vorstellte, einen speziellen Raum mit „Kinderzimmercharakter“, der eine Brücke zwischen Schule und dem Zuhause schlägt. Der wöchentliche Besuch im „Leseland“ ist ritualisiert. Am Eingang werden die Schuhe ausgezogen, drinnen herrscht Ruhe. Alle Bücher sind mit



Die Vertreterinnen und Vertreter aller 17 ausgezeichneten Schulen, umrahmt von Oberbürgermeister Peter Boch (li.) und dem Leiter des Staatlichen Schulamtes Pforzheim, Volker Traub, sowie Katrin Zauner (2. v. re.) von der „Stiftung für die Region“.

Fotos: Metzbaur



Oberbürgermeister Peter Boch und Katrin Zauner (re.) von der „Stiftung für die Region“ überreichen Urkunde und Buchgeschenk an Theresia Kugele, Rektorin der Hartfeldschule Enzberg, für deren ausgezeichnetes Konzept zur Leseförderung.

Tieren markiert wie Marienkäfer, Maus, Affe, Elefant – je größer das Tier, desto älter die Zielgruppe. Verkündet die Klangschale das Ende der Lesezeit, tragen die Kinder auf Karteikarten ein, welches Buch auf welcher Seite sie nächste Woche weiterlesen. „Wir haben noch ein paar leere Regale, die mit dem Preisgeld aufgefüllt werden können“, bedankte sich Kugele für die Förderung.

Auch Rektorin Silvia Sartorius von der Henri-Arnaud-Schule in Ötisheim freut sich über Geld für neuen Lesestoff. Sie berichtete von einem Bündel von Projekten, die über das Schuljahr verteilt sind. Das Leseförderjahr beginne mit dem landesweiten Vorlesetag, und gerne, so Sartorius, nehme sie hier angesichts von zu wenigen Klassenräumen die Anregung der ebenfalls ausgezeichneten Grundschule Egenhausen auf. Die hatte zu Corona-Zeiten begonnen, Vorlesestationen außerhalb der Schule zu errandern – auf dem Sportplatz, im Rathaus, in einer alten Fabrik und in einer Scheune „mit Kunst und Keksen auf Heuballen“.

In Ötisheim gibt es Paten aus den vierten Klassen, die den Erstklässlern vorlesen. Es gibt Lesenächte mit und ohne Übernachtung. Zum „Welttag des Buches“ im April wird die Buchhandlung Elser besucht. Vor den Sommerferien beschäftigen sich die Kinder mit einer Lektüre, und in jedem Klassenzimmer gibt es „Lesehäuser“ zum Schmökern in den Pausen oder zum Ausleihen für Präsentationen. Ehrenamtliche Lesespaten lassen sich einmal in der Woche von den Kindern vorlesen, in Klasse vier gibt es ein Zeitungsprojekt. Eine Initiative der Schulsozialarbeit bescherte zudem einen öffentlichen Bücherschrank vor der Tür.

Die ausgezeichneten Schulen

Preisträger: Markgrafenschule Altensteig, Grundschule Feldrennach, Schule am Stromberg mit Grundschule in Illingen, Grundschule Egenhausen, Nordstadtschule Pforzheim, Buckenbergschule Pforzheim, Seeäckerschule SBBZ Lernen Calw-Stammheim, Grundschule Wurmbach, Sprachheilschule Calw, Fünf Täler Schule Calmbach, Henri-Arnaud-Grundschule Ötisheim, Schlossparkschule Pforzheim, Hartfeldschule Enzberg, Grundschule Huchenfeld mit Hohenwart, Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen, GMS Heckengäu Wiernsheim und Grundschule Nagold Hochdorf.

Sonderpreise: Grundschule Egenhausen, Buckenbergschule Pforzheim, Arnaud-Schule Ötisheim, Hartfeldschule Enzberg.